

Liestal, 15. November 2018

Medienmitteilung

Stärkung der Methodenfreiheit der Lehrerinnen und Lehrer – der Bildungsrat gibt den Entwurf der neuen Lehrmittelverordnung zur Anhörung frei

Der Bildungsrat hat den Entwurf der totalrevidierten Lehrmittelverordnung zur Anhörung mit Frist bis Ende Jahr freigegeben. Ziel des Bildungsrates ist es, dass Lehrerinnen und Lehrer den öffentlichen Bildungsauftrag mit den für ihren Unterricht geeignetsten Lehrmitteln umsetzen können. Mit einer Neuordnung des Prozesses für die Beschaffung und Evaluation der analogen und digitalen Lehrmittel will der Bildungsrat den Lehrerinnen und Lehrern ein methodisch-didaktisch vielfältiges Lehrmittelangebot in allen Fächern bereitstellen.

Die Beratung des Bildungsrates über ein neues Lehrmittelkonzept wurde bereits vor mehreren Jahren angestossen. Ausschlaggebend waren Vorstösse aus der Lehrerschaft zur freien Lehrmittelwahl sowie der Umstand, dass obligatorische Lehrmittel zwar beschafft, aber dann nur spärlich oder gar nicht genutzt wurden. Weiter besteht in Bezug auf die veraltete Lehrmittelverordnung aus dem Jahr 1984 erheblicher Revisionsbedarf, da beispielsweise digitale Lehrmittel gar nicht enthalten sind.

Der Bildungsrat möchte mit der neuen Lehrmittelverordnung und dem erstmals vorliegenden Lehrmittelkonzept zu guten Rahmenbedingungen für die Schulen und die Lehrerinnen und Lehrer beitragen, um den Bildungserfolg aller Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Für die Volksschulen soll im Grundsatz eine geleitete Lehrmittelfreiheit gelten. Lehrerinnen und Lehrer bestimmen unter Einhaltung der finanziellen Vorgaben individuell, welche unterrichtsleitenden bzw. empfohlenen Lehrmittel sie aus der kantonalen Lehrmittelliste in ihrem Unterricht einsetzen. Gleichzeitig ist die Kontinuität für die Schülerinnen und Schüler bei Lehrpersonenwechseln zu gewährleisten.

Der Bildungsrat hat alle Anspruchsgruppen eingeladen, den Entwurf der Lehrmittelverordnung und des neuen Lehrmittelkonzeptes zu prüfen und eine Stellungnahme einzureichen. Das Konzept zeigt, wie die neuen Regelungen der Verordnung mit allen Beteiligten in einem neu geordneten Prozess umgesetzt werden.

Der Bildungsrat wird dem Regierungsrat nach der Anhörung die überarbeitete Lehrmittelverordnung zur Beschlussfassung und Inkraftsetzung auf August 2019 empfehlen.

Auskunft

Dr. Rolf Knechtli, Vize-Präsident Bildungsrat, Tel. 079 688 59 35

Links

<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/bildung/gremien/bildungsrat>